40. Jahrgang • Nummer 22 • 8. November 2019

www.feuerthalen.ch
www.feuerthaleranzeiger.ch

Feuerthaler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

GZA
8245 Feuerthalen

Freizeitanlage Rheinwiese

Roger Eberle ist der neue Pächter

Im Juni 2018 wurde die komplett erneuerte Freizeitanlage Rheinwiese eingeweiht. Bereits jetzt steht ein Pächterwechsel an, weil das bisherige Pächterpaar per Ende Saison gekündigt hat. Ab dem 1. Januar 2020 wird Roger Eberle ein Gastroprofi – und in Feuerthalen kein Unbekannter – die Fäden in der Anlage ziehen.

▶ *Kurt Schmid*

Roger Eberle freut sich auf seine neue Aufgabe als Pächter der Freizeitanlage Rheinwiese.

Unwirtlich sieht's zurzeit in der Freizeitanlage Rheinwiese in Langwiesen aus. Ein nassgrauer November-Blues hat sich über das Gelände und die Gebäude gelegt, auf dem Parkplatz vor der Rezeption steht ein Umzugs-Container und zeugt vom Auszug der bisherigen Pächter Patrick Rähmi und Vera Strauss. Unter Badegästen und Campern, aber auch sonst in der Gemeinde, wurde seit geraumer Zeit spekuliert, wer wohl ab der Saison 2020 das Schmuckstück am Rhein führen wird.

«Mich reizt das Gesamtpaket von unternehmerischer Verantwortung und Gestaltungsspielraum»

Seit Anfang November ist es nun klar. Der Gemeinderat hat sich unter den zahlreichen interessanten Bewerbungsdossiers für dasjenige des 51-jährigen Küchenchefs Roger Eberle entschieden. Eberle ist in Feuerthalen kein Unbekannter, hat er doch einen grossen Teil seines Lebens mit seiner Familie in Feuerthalen verbracht. Nun also kehrt er zurück und wird ab dem Frühjahr 2020 in der Pächterwohnung der FZA wohnen und den ganzen Betrieb als Pächter führen.

Roger Eberle ist quasi in der Gastronomie aufgewachsen, seine Eltern hatten einen Gastrobetrieb. Ihn selber führten seine «Wanderjahre» nach der Kochlehre durch verschiedene Restaurants und Hotels in der Nordostschweiz und er bildete sich zum Küchenchef weiter. Nachdem er in Feuerthalen ansässig wurde, leitete Eberle während 14 Jahren die Küche des Altersheims und des Restaurants Schönbühl in Schaffhausen und wechselte vor rund drei Jahren als Küchenchef in die Klinik Belair. Zudem war er während rund zehn Jahren als Fachlehrer für Köche im BBZ Schaffhausen tätig.

Das Führen einer Freizeitanlage wie die Rheinwiese sei für ihn nicht ein eigentlicher Bubentraum gewesen, sagt der neue Pächter zum Feuerthaler Anzeiger: «In all den Jahren hat es für mich in der reinen Gastronomie gestimmt, aber jetzt weiss ich, dass ein neuer Schritt fällig ist. Dass dieser nun in die Selbstständigkeit führt, ist für mich irgendwie logisch.» Sicher haben ihn auch die unsicheren Aussichten an seinem aktuellen Arbeitsplatz dazu bewogen, sich mit dem Gedanken einer Neuorientierung vertiefter auseinanderzusetzen, ergänzt er. In dieser Situation ist Roger Eberle die Ausschreibung der Pacht für die Rheinwiese gerade recht gekommen: «Ich wusste sehr schnell, dass dies die Herausforderung ist, die ich suche. Etwas Neues, bei dem ich aber meine langjährigen Erfahrungen in Gastronomie und Personalführung miteinbringen und nutzen kann. Zudem liebe ich den Rhein, bewege mich gerne draussen und finde die Rheinwiese, welche ich auch gut als Badegast kenne, einen der schönsten Plätze weit und breit». Dass das Führen einer Anlage mit Badi, Campingplatz und Gastronomie eine äusserst komplexe und vielschichtige Aufgabe darstellt, das ist Eberle klar. «Ich bin mir durchaus bewusst, dass es dabei vieles gibt, das für mich neu sein wird und in das ich mich vor dem Saisonstart intensiv werde einarbeiten müssen. Aber davor habe ich keine Angst – im Gegenteil – ich freue mich darauf!» Ihn reize das Gesamtpa-

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Gesamtpaket 1–2
Schulraumplanung 2–3
Auf den Spuren Napoleons 4
Föhnsturm 5
Gratulationen 6
Kirchenzettel / Veranstaltungen 8

Fortsetzung von Seite 1

Roger Eberle ist der neue Pächter

ket von unternehmerischer Verantwortung, vertrauten und absolut neuen Aufgaben und vor allem der grosse Gestaltungsspielraum, der ihm diese neue Aufgabe lässt. Nach zwei Tagen intensivem Überlegen und Abwägen wusste Eberle, dass er diese Möglichkeit packen und sein Bewerbungsdossier einreichen wird.

Keine «One Man Show»

Roger Eberle ist Profi genug um zu wissen, dass ein Betrieb wie die Freizeitanlage Rheinwiese nicht im Alleingang betrieben werden kann. Mit seiner in diesen Tagen neu gegründeten GmbH wird er ein schlagkräftiges Team aus Festangestellten und Teilzeitmitarbeitenden zusammenstellen. Erste Gespräche sind bereits geführt und es steht schon fest, dass eine erfahrene Gastronomin, welche Gegend und Gemeinde zudem gut kennt, ihn als rechte Hand und als Gastgeberin im Restaurant unterstützen wird. Der Chef selber, will sich auf die Küche konzentrieren und auf die Leitung des ganzen Betriebes. Das Aufbauen von funktionierenden Strukturen, Instruktion und Führung von Mitarbeitenden sieht er als eine seiner Stärken und die will er auch nutzen.

Ganz wichtig ist Roger Eberle die Kommunikation. Den Kontakt zur Kundschaft und hier insbesondere zu den treuen Dauercampern soll bei ihm von Beginn an eine ganz hohe Priorität haben: «Die Leute werden in mir immer einen Ansprechpartner haben für Wünsche, Anliegen und Kritik. Ich weiss, dass es wichtig ist, dass ich auf dem Platz präsent und greifbar bin.» Weiter ist ihm der gute Unterhalt der Anlage, vom Rasenmähen bis hin zur Sauberkeit der Sanitäranlagen wichtig. Hier wird er vor allem in der Vor- und Nachsaison selber Hand anlegen und in der Hauptsaison auf die Unterstützung von teilweise bereits erfahrenen Kräften setzen.

Hundert Ideen …

«Ich habe sicher bereits hundert Ideen, die ich umsetzen will, bin mir aber bewusst, dass ich hier Prioritäten setzen muss und nicht alles bereits in der ersten Saison realisieren kann», sagt Eberle. Einige Termine hat

Die Freizeitanlage Rheinwiese, hier bei ihrer Einweihung im Juni 2018, geht unter neuer Leitung in ihre dritte Saison. *Fotos: ks*

er bereits fest im Kopf, so zum Beispiel Musikevents oder ein Kinderfest, andere sollen peux a peux dazu kommen. Im Bereich Gastronomie gehe es nicht darum, die ansässigen Betriebe zu konkurrenzieren, aber er möchte Vereinen eine Alternative anbieten für Anlässe, Versammlungen oder einen Umtrunk nach der Probe und auch die Handwerker der Umgebung würde er mit seinem Team zwischendurch gerne zu einem Znüni begrüssen dürfen. Das Restaurant wird auch ausserhalb der Saison für Anlässe, Vereins- oder Familienfeiern gebucht werden können. «Alles in allem hat die Freizeitanlage Rheinwiese grosses Potenzial und das werde ich nutzen», ist Roger Eberle überzeugt. Sein Team und sein Programm wird er vor Saisonbeginn der Öffentlichkeit vorstellen.

Bevor nun die Anlage kurz vor Ostern 2020 eröffnet werden wird, gibt es noch viel zu tun und man wird Roger Eberle, obwohl er noch bis Ende Februar seine Aufgaben als Küchenchef in der Klinik Belair wahrnehmen wird, öfters auf der Anlage antreffen. Er sei hoch motiviert, sagt er und er sei absolut überzeugt, dass dieser Schritt für ihn der richtige sei: «Nebst allem anderen verfüge ich auch über ein gutes Bauchgefühl und dieses sagt mir: Mach es – jetzt».

Schulraumplanung Feuerthalen

Schule Feuerthalen

Neubau Dreifachkindergarten und Erweiterung Schulhaus Stumpenboden

Liebe Feuerthalerinnen und Feuerthaler

Vielleicht waren Sie bereits an der Informationsveranstaltung vom 11. Mai 2019 in der Aula Stumpenboden oder haben sich im Feuerthaler Anzeiger über das neue Bauprojekt der Schule informiert. Ein solches Grossprojekt wirft natürlich viele Fragen auf. Gerne nehmen wir deshalb aus Sicht der Schulleitung nochmals Stellung, weshalb wir den zusätzlichen Schulraum dringend benötigen.

Das Schulhaus Stumpenboden wurde vor mehr als 40 Jahren visionär geplant und gebaut. Diesem Umstand verdanken wir es, dass es den Bedürfnissen der Schule so lange Rechnung getragen hat. In den ersten Jahren nach dem Schulhaus Neubau konnten noch Räume ans lokale Gewerbe vermietet werden. Mit den steigenden Schülerzahlen wurden die Räume aber bald alle als Klassenzimmer benötigt. Seit einigen Jahren mussten mehrere als Gruppenräume konzipierte Zimmer zusammengelegt und als reguläre Schulzimmer genutzt werden.

Der Raumbedarf für Schulunterricht hat sich in den letzten Jahrzehnten zudem stark verändert. War früher ein Schulzimmer pro Klasse ausreichend, sind heute zusätzliche Räume für Gruppentätigkeiten oder Räume für ergänzende Unterrichtsformen notwendig und vorgeschrieben. Das hat verschiedene Gründe, von denen wir nur einige aufführen:

• Blockzeiten

Vor 2008 gingen nicht alle Kinder gleichzeitig zur Schule. Die einen hatten z.B. von 8 bis 10 Uhr Unterricht, die zweite Gruppe kam erst von 10 bis 12 Uhr zur Schule. Seit Schuljahr 2007/2008 sind Blockzeiten gemäss neuem Volksschulgesetz für alle Schulstufen obligatorisch und decken den ganzen Vormittag in Form von Unterricht oder Betreuung ab. Damit bietet die Volksschule Eltern und Kindern Zeitstrukturen an, die den neuen gesellschaftlichen Verhältnissen entsprechen.

• Teamteaching

Um den Halbklassenunterricht trotz Blockzeiten gewährleisten zu können, wurde soge-

nanntes Teamteaching eingeführt. Diese Definition betont die gemeinsame Verantwortung, wenn zwei oder mehrere Lehrpersonen gleichzeitig für den Unterricht einer Klasse zuständig sind. Oft kann der Unterricht aber nicht im gleichen Zimmer stattfinden.

• Neue Unterrichtsformen

In einem zeitgemässen Unterricht wird vieles in Gruppen erarbeitet, selbst entdeckt, mit individuellen Aufgabenstellungen angegangen oder durch Medienzugriff vertieft. Da nicht alle Kinder am gleichen Lernstoff arbeiten, braucht es Rückzugsorte, Nischen und Gruppenräume für die unterschiedlichen Tätigkeiten.

• Integration

Die Schule hat den Auftrag Schülerinnen und Schüler mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen kognitiver, sozialer und kultureller Art zu integrieren. Dadurch wird oft Unterricht in kleinere Gruppen erforderlich für Kinder, die verschiedene Unterstützungsmassnahmen benötigen (z.B. Integrative Förderung in Kleingruppen, Deutschunterricht für fremdsprachige Kinder, Begabtenförderung für sehr leistungsstarke Schülerinnen und Schüler).

• Therapien

Zu den obligatorischen sonderpädagogischen Angeboten, gehören nebst der integrativen Förderung auch Therapien, wie Logopädie oder Psychomotorik. Für diese Unterstützungsangebote, die in der Regel für einzelne Kinder oder kleine Gruppen angeboten werden, braucht es zusätzliche Räume.

• Schulsozialarbeit

Die Unterstützung durch die Schulsozialarbeit ist aus dem heutigen Schulumfeld nicht mehr wegzudenken. Auch diese benötigt einen Arbeitsraum.

Alle diese Angebote und Massnahmen waren vor 40 Jahren noch kein Thema, wurden aber im Verlauf der Zeit zum Pflichtangebot der Schulen im Kanton Zürich und müssen in den Räumlichkeiten der Schule umgesetzt werden. Das hatte zur Folge, dass die Gruppenräume, die beim Bau des Schulhauses Stumpenboden bereits weitsichtig eingeplant wurden, für die diversen Angebote genutzt werden mussten und nicht mehr wie vorgesehen, den Klassen zur Verfügung stehen.

Gemäss den Empfehlungen der Bildungsdirektion sollte aber jeder Klasse ein zusätzlicher Gruppenraum zur Verfügung stehen. Das ist in Feuerthalen bereits seit vielen Jahren nicht mehr umsetzbar. Oft findet Gruppenunterricht oder Einzelförderung im Schulhausgang, im Sitzungszimmer oder im Lehrerzimmer statt.

Die Erweiterung des Schulhauses Stumpenboden ist deshalb nicht nur im Hinblick auf die steigenden Schülerzahlen unerlässlich, sondern auch, um die Vorgaben und Empfehlungen der Bildungsdirektion einzuhalten und den Schülerinnen und Schülern einen zeitgemässen Unterricht zu ermöglichen.

Situation Kindergarten:

Im Jahre 2003 wurde in Feuerthalen zum ersten Mal ein vierter Kindergarten (Lindenbuck West) übergangsweise eröffnet. In den Jahren danach kam es wiederholt zur Schliessung, respektive Wiedereröffnung dieses vierten Kindergartens. Seit August 2013 wird der Lindenbuck West ohne Unterbruch als Kindergarten geführt. Im Sommer 2017 kam es aufgrund der weiter gestiegenen Kinderzahlen zu einer zusätzlichen Eröffnung. Für ein Jahr wurde eine Klasse in einem angemieteten Raum und seit 1,5 Jahren nun im Zentrum Spilbrett geführt.

Die maximale Klassengrösse von 21 Kindern pro Kindergarten ist gesetzlich vorgeschrieben und darf nur in Ausnahmefällen kurzzeitig überschritten werden. Bereits im Schuljahr 2020/2021 werden wir voraussichtlich die Grenze zu 100 Kindergartenkindern erreichen. Die Statistik zeigt weiter, dass eine konstante, langsame Steigung der Zahlen erwartet wird. Mit den bestehenden Räumlichkeiten der Schule Feuerthalen ist die Führung einer 5. Kindergartenklasse in den aktuellen, eigenen Räumen auf längere Frist unmöglich. Ein Neu- oder Umbau für einen fixen zusätzlichen Kindergarten ist bei diesen Zahlen unumgänglich, um weiterhin einen zeitgemässen, guten Unterricht mit den heutigen Vorgaben gewährleisten zu können und die maximale erlaubte Anzahl der Kinder pro Klasse nicht zu überschreiten.

Mehrere Prüfungen haben ergeben, dass die Räumlichkeiten der Kindergärten Lindenbuck West und Lindenbuck Ost in einem sehr schlechten baulichen Zustand sind. Zudem entsprechen sie nicht mehr den heutigen Anforderungen. Ein Anbau eines weiteren benötigten Kindergartens ist auf dieser Parzelle nicht realisierbar. Der Bau eines Dreifachkindergartens auf dem Gelände des Schulhauses Stumpenboden ist vom Platz her ideal, weiter könnten Synergien in Planung und Bau genutzt werden. Beim Erarbeiten einer möglichen Umsetzung für den Dreifachkindergarten wurden auf alle nötigen, gesetzlichen und auf Erfahrungswerten basierenden Faktoren geachtet. Die Klassen sollen weiterhin als 2-Jahrgangsklassen geführt werden. Haupt-, Gruppen-, Bewegungs- und Therapieräume sollen gleichwertig zu den weiter bestehenden Kindergärten Haldenstrasse und Langwiesen eingeplant werden. Die bereits vorher erwähnten Themen wie Blockzeiten, Teamteaching, neue Unterrichtsformen, Integration und Therapien, treffen auch auf die Stufe Kindergarten zu. Ausserdem soll der in Feuerthalen seit mehreren Jahrzehnten fest institutionalisierte Kochunterricht für alle 2. Kindergartenkinder ein wichtiger Bestandteil bleiben. Durch genaue Prüfung der gesetzlichen Vorgaben, durch viele Besichtigungen von Neubauten, sowie Besprechungen mit verschiedenen Personen, die in den Kindergärten arbeiten, wurde das neue Bauprojekt sorgfältig und genau geplant.

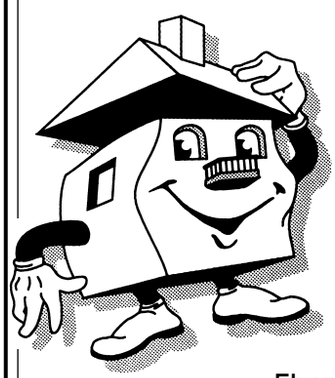
Wir wünschen uns sehr, dass dieses Bauprojekt von der Feuerthaler Bevölkerung wohlwollend aufgenommen wird, damit für unsere Kinder weiterhin ein vielseitiger und professioneller Unterricht gewährleistet bleibt.

Am Dienstag, 7. Januar 2020 um 19.30 Uhr findet in der Aula Stumpenboden nochmals eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Feuerthalerinnen und Feuerthaler statt.

Sollten Sie noch Fragen oder Anliegen haben, können Sie uns diese gerne schriftlich an *schulraumplanung@schule-feuerthalen.ch* zukommen lassen. Gerne gehen wir an der Informationsveranstaltung auf Ihre Anfragen ein oder geben Ihnen nach Möglichkeit eine persönliche Rückmeldung.

Jacqueline Stauber und Nathalie Gerber
Schulleitung Feuerthalen

Wir bauen moderne und sparsame
Heizungs-Anlagen



mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung
Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis**-Offerte

Huber + Bühler ag
Ebnatring 25
Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

Chorreise 2019 des Kirchenchors St. Leonhard Feuerthalen

Am Bodensee Weltgeschichte erleben

Zehn Sängerinnen und Sänger reisten frühmorgens am regnerischen 5. Oktober zusammen mit ihrem Präses Pfr. Stephan Kristan nach Mannenbach Salenstein. Im gemütlichen Seehotel Schiff genossen wir erst mal Kaffee und Gipfeli. (Herzlichen Dank der lieben Spenderin!)

Gestärkt und frohen Mutes meisterten wir zu Fuss und ohne Regen den Aufstieg zum Napoleonmuseum im Schloss Arenenberg, einem der schönsten Orte am Bodensee. Auf einem geführten Rundgang erfuhren wir, wie Hortense mit ihrem Sohn Louis, der später als Napoleon III der letzte Kaiser von Frankreich wurde, lebte. Wir schlichen lautlos in Filzpantoffeln durch die Räume, bestaunten die unverändert eingerichteten edlen Salons der Bonapartes und tauchten ein in eine längst untergegangen geglaubte Welt.

Anschliessend an diese interessante Museums-Führung feierten wir zusammen mit Stephan Kristan eine kurze Andacht in der kleinen heimeligen Schlosskapelle. In die Fürbitten haben wir diejenigen Chormitglieder mit eingeschlossen, denen es zurzeit gesundheitlich nicht so gut geht. Unser Ave Maria, gesungen mit ganzem Herzen und aus voller Kehle tönte wundervoll! Diese besinnlichen Minuten waren richtig Balsam für die Seele! (Danke lieber Stephan!)

Dann ging's in einer erneuten Regenpause (Petrus sei Dank) zu Fuss nach Mannenbach und mit dem Thurbo nach Berlingen. Im altehrwürdigen Gasthaus Hirschen genossen wir in heimeliger und herzlicher Atmosphäre ein sehr feines Mittagessen, gespendet von zwei Sängerinnen anlässlich ihrer runden Geburtstage. (Vielen herzlichen Dank!)

Satt und zufrieden durften wir uns zurücklehnen und unser Markus, Sänger im Ruhestand und aufgewachsen unterhalb des Schlosses Arenenberg, erzählte uns viel Wissenswertes zur napoleonischen Geschichte und deren Auswirkung auf die Gegend am Bodensee.

Der Thurbo brachte uns wieder in heimatliche Gefilde. Dieser gemütliche, aber sehr interessante Ausflug wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank lieber Franz und lieber Markus für die gute Organisation.

Anita Brunschwiler

«Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern»

Es ist Heiligabend. Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern ist auf der Strasse in der Kälte und versucht ihre Streichhölzer zu verkaufen, während die Welt um sie herum hetzt und an ihr vorbeirennt, um die letzten Dinge vor Weihnachten zu erledigen. Jetzt hat niemand Zeit für ein armes Strassenkind ...

Sonntag 24.11.2019
Turnhalle Stumpenboden, Erlenstrasse 1, Feuerthalen
Ab 15.30 Uhr - Kaffee und Kuchen – 16.30 Uhr - Aufführung
Eintritt: Kollekte

SENIORENNACHMITTAG

PRO SENECTUTE
Kanton Zürich
ORTSVERTRETUNG FEUERTHALEN-LANGWIESEN

Unterhaltung mit den Geschwister Biberstein

Mittwoch, 20. November 2019, 14.30 Uhr
Mehrzweckhalle Stumpenboden

Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreinern

Fust Und es funktioniert. **Einkaufszentrum Rhymarkt, Schützenstrasse 30, Feuerthalen,** Telefon 052 647 20 90

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 8, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland

Der Spezialist in Ihrer Region:

Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

Weber Metallbau
www.webermetallbau.ch

Personalisierte Weihnachts-/Neujahrskarten für Ihre Kunden!

landolt druck

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER

Von Wassen nach Seewenalp zur Sustlihütte

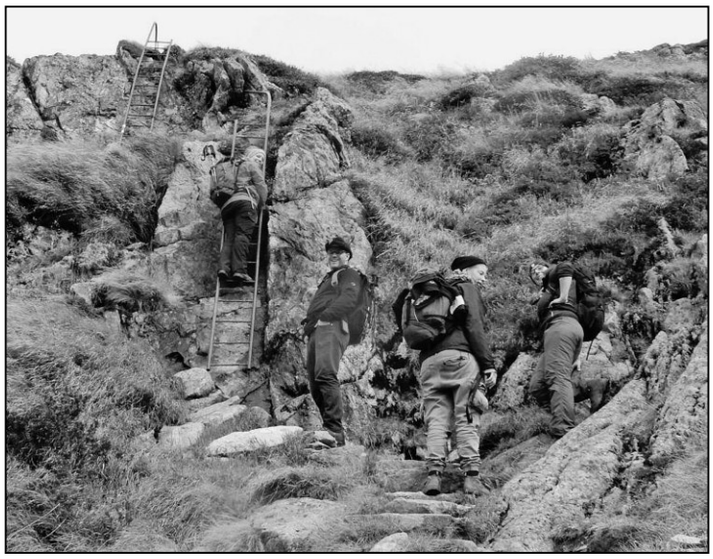
Fast vom Winde verweht

Am Samstag, 19. Oktober 2019 trafen sich eine handvoll Rovers der Pfadiabteilung Feuerthalen, um die geplante Bergtour zu bestreiten.

Trotz Föhnsturm bereit zur 2. Etappe.

Der Startpunkt unserer Hüttentour war Wassen. Der angekündigte Regen war bereits vorhanden als wir unsere Wanderschuhe etwas enger schnürten und die Regenjacken montierten. Mit dem Rucksack am Rücken wanderten wir den stetig aufwärtsgehenden Weg entlang nach Meien. Nach dem ersten «Warm-up» von 1,5 Stunden gab es zur Stärkung ein reichhaltiges Plättli in der Bäsäbeiz. Nun war Schluss mit lustig, unser nächstes Ziel hiess: SAC-Sewenhütte 2148 m.ü.M, drei Stunden Marschzeit lag vor uns. Steil ging es in einem viel bemoosten und pilzreichen, idyllischen Wald bergauf. Der ständige Begleiter war Nieselregen mit Nebel. Doch die konnten unsere gute Laune nicht trüben und so schritten wir trittsicher Höhenmeter um Höhenmeter unserem Ziel der SAC-Hütte entgegen. Oberhalb der Baumgrenze tauschten wir unsere Begleiter (Nebel und Nieselregen) gegen Windböen und unsere montierten Regenjacken schützten uns nun vor dem kalten Wind. Je näher wir unserem Ziel kamen, desto mehr drehte der Wind auf. Konzentriert und gegen den Wind ankämpfend setzten wir einen Fuss vor den anderen und erreichten unserer Unterkunft. Beim obligaten UNO spielen und alten Lagergeschichten («weisch no i däm Lager ...») verging die Zeit im Nu. Bald wurde das leckere, zwiebel- und knoblauchhaltige Abendessen serviert. In der mit Buchenholz geheizten Stube, verbrachten wir einen gemütlichen, spielreichen und lustigen Abend. Obwohl wir uns viele, kurze Lagernächte gewöhnt waren, hätten wir eine in Ruhe durchschlafene Nacht vorgezogen. Der zunehmende Föhn machte uns das Ein- und Durchschlafen nicht einfach. Wir lagen in unseren Betten und lauschten, anstelle dem Lärm der jungen Pfadilagerteilnehmer, dem Pfeifen des Windes. Auch das Drehen von der einen zur anderen Seite, reduzierte die Lautstärke des Windes nicht. Zum Glück legte sich der Wind etwas gegen den Morgen hin. So mussten wir nicht befürchten, auf dem Weg zum parkierten Auto, vom Winde verweht zu werden. Der Abstieg führte uns dem Zwergliweg entlang durch Heidelbeerhaine und malerischen Lärchenwälder. Da unsere Kräfte etwas nachliessen, entschlossen wir uns ein kleines Stück mit dem Auto zurück zu legen. Was schlussendlich hiess, den Aufstieg zur Sustlihütte über weniger Distanz mit der selben Höhendifferenz zurück zu legen. Der weiss-rot-weiss markierte Weg forderte uns nochmals, doch wir alten Pfadis stellten uns der Herausforderung und meisterten auch die Kletterpassagen mit Bravour. In der familiären Sustlihütte 2257 m.ü.M. erholten wir uns vom anstrengenden Aufstieg und genossen eine knoblauchfreie Rösti oder eine wärmende Tomatensuppe. Der Abstieg von der Sustlihütte war deutlich einfacher als der Aufstieg. Wieder zurück in Wassen blickten wir nicht nur auf die berühmte Kirche, sondern auch auf ein tolles, windiges und erlebnisreiches Wochenende zurück. Herzlichen Dank an Calmo, welcher das tolle 4. Stufenwochenende organisiert hat.

Pfadi Feuerthalen, Farfalla



Stetig berauf – die SAC-Hütte als Ziel. Fotos: zvg

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ks. Kurt Schmid, Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83
jt. Julia Tarczali, Redaktorin
lz. Lucas Zollinger, Redaktor
Freier Mitarbeiter:
ww. Werner Wocher, Langwiesen

Adresse:
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger, Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: *redaktion@feuerthaleranzeiger.ch*

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb, 8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10
E-Mail: *info@feuerthaleranzeiger.ch*

Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Website: *www.feuerthaleranzeiger.ch*

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare

printed in switzerland

Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

❀ **Das Ehepaar Hedwig und Peter Schmückle-Willauer** wohnt an der Ebnistrasse 15 in Langwiesen. Am 15.11.1969 haben die Jubilare geheiratet und dürfen nun am 15. November 2019 nach 50 Ehejahren ihre Goldene Hochzeit feiern. Liebe Frau Schmückle, lieber Herr Schmückle, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers übermittelt Ihnen zu Ihrem Feiertag die besten Wünsche!

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft von allem das Beste!

gib deiner Freizeit DEIN Gesicht!

RÄMLI

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
08. November	**20:00 – 23:00 Uhr**	normaler Treff
15. November	**20:00 – 23:00 Uhr**	normaler Treff
22. November	**20:00 – 23:00 Uhr**	normaler Treff
29. November	**20:00 – 23:00 Uhr**	normaler Treff
06. Dezember	**20:00 – 23:00 Uhr**	normaler Treff
13. Dezember	**20:00 – 23:00 Uhr**	normaler Treff
20. Dezember	**20:00 – 23:00 Uhr**	normaler Treff
21. Dezember 2019-05. Januar 2020		
	Weihnachtsferien	**Treff geschlossen**
10. Januar	**20:00 – 23:00 Uhr**	normaler Treff

Die speziellen Anlässe werden im Voraus den SchülerInnen bekannt gegeben! Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett

jash.ch/moskito

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen** Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Autoabstellplatz in Tiefgarage «Haus zur Rose»

Zürcherstrasse 25,
ab 1. November 2019,

Fr. 120.00/Mt.
zu vermieten.

Tel. 079 671 65 59.

GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

Dalle Feste Sanitär

Ihr Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

KLEIN**Inserate**

Gesucht

Junge Familie sucht
Haus/Reihenhaus zur Miete in Feuerthalen. Wir freuen uns über Angebote auf Miethaus@gmx.ch

Abonnements bestellen auf der FA-Website!

Sie möchten immer auf dem Laufenden sein, was in Feuerthalen und Langwiesen so passiert, und Sie wohnen nicht hier?

Dann ganz einfach ein Abonnement bestellen!

www.feuerthaleranzeiger.ch

Feuerthalen: engagiert engagiert
www.feuerthalen.ch

www.meinekosmetikerin.ch

Rotkreuz-Notruf

Meine Mutter will ihre Unabhängigkeit, ich ihre Sicherheit. Die Lösung: Der Rotkreuz-Notruf. Im Notfall wird schnell geholfen. Ich bin beruhigt – und sie kann weiterhin zuhause wohnen.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich

Informationen: www.srk-zuerich.ch

Schwarzbrünneli

Weindegustation

Kommen Sie vorbei, degustieren Sie edle Tropfen
aus Spanien, Italien und Portugal

25. November 2019
18.00 bis 22.00 Uhr

Tel. 052 659 33 33 | www.schwarz-brünneli.ch

www.feuerthaleranzeiger.ch

Sudoku

				2				
				9		1		
	9	6		4		2		7
	1					7		4
	8				9	6	2	
9	6		4	3		5		
4		1		7	3			5
8								
6	3	9	2			8	7	1

Lösung (je Zeile):
6,3,9,2,5,4,8,7,1 | 8,7,5,9,6,1,4,3,2 | 4,2,1,8,7,3,9,6,5
9,6,2,4,3,7,5,1,8 | 7,8,4,5,1,9,6,2,3 | 5,1,3,6,8,2,7,9,4
3,9,6,1,4,8,2,5,7 | 2,4,7,3,9,5,1,8,6 | 1,5,8,7,2,6,3,4,9

Sudoku

				9				
9	2							
8		4			1	9		
7					3			4
			4	1			6	9
	1	2		7				8
3				4			8	7
	4		1		8			5
1	5						4	

Lösung (je Zeile):
6,3,5,8,9,7,4,2,1 | 9,2,1,6,5,4,8,7,3 | 8,7,4,3,2,1,9,5,6
7,9,6,5,8,3,2,1,4 | 5,8,3,4,1,2,7,6,9 | 4,1,2,9,7,6,5,3,8
3,6,9,2,4,5,1,8,7 | 2,4,7,1,6,8,3,9,5 | 1,5,8,7,3,9,6,4,2

Sudoku

			6			4		1
			4	2		9		
		1					6	5
9	7							2
		4	3				9	
		2				5		
		3	2			1		7
2					7			
1			5		9	2		

Lösung (je Zeile):
7,3,9,6,8,5,4,2,1 | 8,6,5,4,2,1,9,7,3 | 4,2,1,9,7,3,8,6,5
9,7,6,8,5,4,3,1,2 | 5,8,4,3,1,2,7,9,6 | 3,1,2,7,9,6,5,8,4
6,9,3,2,4,8,1,5,7 | 2,5,8,1,3,7,6,4,9 | 1,4,7,5,6,9,2,3,8

Sudoku

	6							
8					2			1
		2		6				8
	9							
				1	3		9	
					7			
		7				1		
5	7	4	9	2				
			4		6	1	9	5
	2					3		

Lösung (je Zeile):
9,6,1,5,4,8,7,3,2 | 8,7,5,9,3,2,6,4,1 | 4,3,2,7,6,1,9,5,8
7,9,8,6,5,4,2,1,3 | 6,5,4,2,1,3,8,9,7 | 2,1,3,8,9,7,5,6,4
5,4,7,3,8,9,1,2,6 | 3,8,9,1,2,6,4,7,5 | 1,2,6,4,7,5,3,8,9

Reformierte Kirche

FR	8. Nov.	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	10. Nov.	9.30 Uhr	**Laien-Gottesdienst** zum Thema «Glück» Predigt: Team Freiwillige, Marc Neufeld, Orgel
DO	14. Nov.	ab 9.15 Uhr	Eltern-Kind-Singen (ökumenisch) in der Kirche Laufen
FR	15. Nov.	10.15 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst, Pfarrer Christian Zurschmiede
SO	17. Nov.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Christian Zurschmiede Elisa Campara, Orgel
MI	20. Nov.	14.30 Uhr	**Seniorennachmittag** mit den Geschwister Biberstein Mehrzweckhalle Stumpenboden
DO	21. Nov.	ab 9.00 Uhr	Eltern-Kind-Singen (ökumenisch) in der katholischen Kirche
FR	22. Nov.	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett **Neu!!**
		18.30 Uhr	**Kirchgemeindeversammlung Budget 2020** in der Aula Stumpenboden

Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz 144**
- **Feuerwehr 118**
- **Bienen- und Wespennester 052 741 47 00 079 346 45 43**
- **Polizeinotruf 117**
- **Giftnotfall 145**
- **SPITEX 052 647 13 60**

Römisch-katholische Kirche

SO	10. Nov.	9.30 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Feuerthalen.
		18.00 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Uhwiesen.
MI	13. Nov.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier.
DO	14. Nov.	ab 9.15 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in drei Gruppen in der Kirche Laufen am Rheinfall mit gemeinsamem Znüni in der Mesmerschüür.
SO	17. Nov.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst in Feuerthalen. Die Erstkommunionkinder stellen sich vor.
		15.00 Uhr	Taufblütenfest für den ganzen Seelsorgeraum in Feuerthalen. Die Tauffamilien des vergangenen Jahres sind herzlich eingeladen.
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen.
MI	20. Nov.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag in der Mehrzweckhalle Stumpenboden in Feuerthalen. Programm: Geschwister Biberstein.
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier.
DO	21. Nov.	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in zwei Gruppen in der katholischen Kirche Feuerthalen mit gemeinsamem Znüni im Pfarreizentrum.

Terminkalender November / Dezember 2019

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	8. Nov.	18:30	Vortrag «Tropenglück – Heinrich Zollinger 1818–1859»: Leben und Wirken	Aula Schulhaus Stumpenboden	Gemeinderat
Di	12. Nov.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Mi	13. Nov.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
Do	14. Nov.	18:00	Ein GaumenSpiel	Restaurant Munotblick	ÄNET am RHY
Fr	15. Nov.	20:00	Schöne Bescherung	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
Sa	16. Nov.	18:00	Ein GaumenSpiel	Restaurant Munotblick	ÄNET am RHY
Sa	16. Nov.		Turnerchränzli	Mehrzweckhalle Stumpenboden	Turn- und Sportverein Feuerthalen
So	17. Nov.		Wahl-/Abstimmungs-Sonntag	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderatskanzlei
Mo	18. Nov.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mi	20. Nov.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
Mi	20. Nov.	14:30	Seniorennachmittag	Mehrzweckhalle Stumpenboden	Pro Senectute OV Feuerthalen-Langwiesen
Mi	20. Nov.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
Do	21. Nov.	20:00	Des Herrn und des Teufels Getier	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
Do	21. Nov.		Kleider- und Schuhsammlung Tell-Tex	Feuerthalen/Langwiesen	Tell-Tex GmbH
Fr	22. Nov.	18:30	Gemeindeversammlung ref. Kirchgemeinde	Aula Schulhaus Stumpenboden	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Fr	22. Nov.	19:15	Gemeindeversammlung politische Gemeinde	Aula Schulhaus Stumpenboden	Gemeinderat
Sa	23. Nov.	10:00	Feuerthaler In- und Outdoor Flohmarkt	Seminar- und Kulturzentrum Comenius	Ivana Felder und Ivana Bohuslav
Sa	23. Nov.		Licht in der Flasche	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
Di	26. Nov.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Mi	27. Nov.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
Sa	30. Nov.	18:00	Ein GaumenSpiel-ÄNET am RHY goes MUNOTBLICK	Restaurant Munotblick	ÄNET am RHY
Mi	4. Dez.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
Mi	4. Dez.	11:00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden Feuerthalen & Pro Senectute OV
Mi	4. Dez.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter ***www.feuerthalen.ch***

Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail *kanzlei@feuerthalen.ch*)